

1. INFORMATIONEN ZUM SACHVERSTÄNDIGEN

2. Sachverständiger

Name, Vorname	Prüfbereiche	Anzahl der Prüfungen	Bemerkung

2.1 Anlagenprüfungen haben in nachfolgenden Bundesländern stattgefunden:

Es ist die Anzahl der in den jeweiligen Bundesländern insgesamt durchgeführten Prüfungen einzutragen.

BW	BY	BE	BB	HB	HE	HH	MV	NI	NW	RP	SH	SL	SN	ST	TH

BW- Baden-Württemberg BY- Bayern BE - Berlin BB - Brandenburg
 HB - Bremen HE- Hessen HH- Hamburg MV- Mecklenburg-Vorpommern
 NI - Niedersachsen NW- Nordrhein-Westfalen RP - Rheinland-Pfalz SH - Schleswig-Holstein
 SL - Saarland SN - Sachsen ST - Sachsen-Anhalt TH - Thüringen

3. Nachweis über Weiterbildung und Erfahrungsaustausch

3.1 Überblick

Datum	Themen	Ort

3.2 Kurzfassung der wesentlichen Ergebnisse

II. INFORMATIONEN ZUR ANLAGENPRÜFUNG UND FACHBETRIEBSÜBERWACHUNG

1. Anlagenprüfung

Anlagenart	Anlass*	ohne Mängel	gering-fügige Mängel	erhebliche Mängel	gefährliche Mängel
Prüfungen insgesamt	alle				
	E				

(Eine Aufteilung in einzelne Anlagenarten.)	W				
ohne Nachprüfungen enthält Anlage	S				

* E = Erstprüfung, W = wiederkehrende Prüfung, S = Stilllegungsprüfung

alle = E, W, S und Prüfungen auf Anordnung sowie Nachprüfungen

2. Fachbetriebsüberwachung

2.1 Überwachungsverträge mit Fachbetrieben

Tätigkeitsgebiet gem. Überwachungsvertrag	Zahl der Fachbetriebe

2.2 Anzahl der Schulungen (des betrieblich Verantwortlichen)

2.3 Anzahl der Prüfungen nach Überwachungsvertrag

3. Sachverständigengutachten

3.1 Im Rahmen von Eignungsfeststellungen Anzahl:

3.2 Sonstiger Anlass Anzahl:

4. Häufig festgestellte Mängel an Anlagen (Verbale Beschreibung der Mängel) (aufgeteilt nach L-, A-, U-, HBV-Anlagen, Tankstellen, Biogasanlagen)

4.1 Ordnungsmängel

4.2 Technische Mängel

5. Hinweise, Handlungsbedarf für die Änderung von Rechtsvorschriften / Technische Regeln, landesspezifische Besonderheiten (mit Begründung)

1. **Bundesland** (Einzelaufstellung für jedes Bundesland) _____

Gesamtauswertung der durchgeführten Anlagenprüfungen							
Lfd. Nr.	Anlagenart	Anla ss ¹⁾	Ohne Mängel	Geringfügige Mängel	Erhebliche Mängel	Gefährliche Mängel	Σ
1	Prüfungen insgesamt	Alle²⁾					
		E ³⁾					
		EB ³⁾					
		W ³⁾					
		S ³⁾					
		N ³⁾					
		A ³⁾					
Nach Anlagenarten							
2	HVA Heizölverbraucheranlagen	E					
		EB					
		W					
		S					
		N					
		A					
3	L sonstige Lageranlagen (ohne Tankstellen und Heizölverbraucheranlagen)	E					
		EB					
		W					
		S					
		N					
		A					
4	A Abfüllanlagen (ohne Tankstellen)	E					
		EB					
		W					
		S					
		N					
		A					
5	U Umschlaganlagen	E					
		EB					
		W					
		S					
		N					
		A					
6	HBV HBV-Anlagen	E					
		EB					
		W					
		S					
		N					
		A					
7	R Rohrleitungsanlagen	E					
		EB					
		W					
		S					
		N					
		A					

8	T Tankstellen	E					
		EB					
		W					
		S					
		N					
		A					
9	B <i>Biogasanlagen</i>	E					
		EB					
		W					
		S					
		N					
		A					
10	JGS JGS-Anlagen	E					
		EB					
		W					
		S					
		N					
		A					
11	AfS Anlagen mit aufschwimmenden flüssigen Stoffen	E					
		EB					
		W					
		S					
		N					
		A					
12	UiM Umschlaganlagen des intermodalen Verkehrs	E					
		EB					
		W					
		S					
		N					
		A					

1) E = Erstprüfung, EB= Erstmalige Prüfung bei bestehenden, bisher nicht wiederkehrend prüfpflichtigen Anlagen, W = wiederkehrende Prüfung, S = Stilllegungsprüfung, N = Nachprüfungen, A = Prüfungen auf Anordnung

2) Alle = E + EB + W + S + N + A

3) Summe der jeweiligen Felder aus den Anlagenarten (2 - 12)